

KAMPF GEGEN DESINFORMATION: DAS GERMAN-AUSTRIAN DIGITAL MEDIA OBSERVATORY (KURZ: GADMO) STARTET ONLINE

Neu im Kampf gegen Desinformation: Der größte Zusammenschluss von Faktencheck-Teams und Forschenden im deutschsprachigen Raum, das German-Austrian Digital Media Observatory (kurz: GADMO), startet online.

Ab heute stehen mehr als 300 Faktenchecks auf Deutsch von vier führenden Faktencheck-Organisationen, darunter AFP, Weltmarktführer für digitale Recherche, auf der neuen Webseite von dem deutsch-österreichischen GADMO zu Verfügung. Bei faktengegenfakes.de / gadmo.eu werden Ergebnissen der Untersuchung von dubiosen Behauptungen regelmäßig veröffentlicht, die viral im Internet kursieren und potenziell schädliche Auswirkungen auf die Öffentlichkeit haben. AFP befasst sich beispielsweise mit seit dem russischen Einmarsch in die Ukraine kursierenden [Falschinformationen](#).

Das GADMO-Projekt hatte 2022 eine Förderung zur Bekämpfung regionaler Desinformationen von der Europäischen Kommission gewonnen. Ziel ist die koordinierte Bekämpfung von Falschbehauptungen und Desinformations-Kampagnen im deutschsprachigen Internet. Dabei kommen deutsche und österreichische Faktencheck-Teams von [Agence France-Presse](#) (AFP), [Deutsche Presse-Agentur](#) (dpa), [Austria Presse Agentur](#) (APA) und des unabhängigen Recherchenetzwerks [Correctiv](#) in einer neuartigen Allianz zusammen. Auch Forschende der [Technischen Universität Dortmund](#) – die das Projekt koordiniert – und des österreichischen Technologie-Instituts [AIT](#) sowie das griechische Unternehmen [ATC](#), das für alle technischen Aspekte des Projekts zuständig ist, sind Teil des Bündnisses.

Die Forschenden identifizieren und analysieren Desinformationskampagnen und entwickeln KI-gestützte Tools, um Fakes besser erkennen zu können.

Damit Falschinformationen möglichst erkannt und nicht verbreitet werden, bietet das GADMO-Team zukünftig außerdem Workshops und Lernmaterialien zur Förderung der Medienkompetenz an, die auch auf der Online-Plattform bereitgestellt werden.

„Dieses von der Europäischen Kommission mitfinanzierte Projekt ist eine weitere Anerkennung der weltweiten Qualität von AFP im Bereich der digitalen Verifizierung. Wir sind stolz darauf, an dieser innovativen Initiative teilzunehmen, um bei der Bekämpfung von Desinformation in Europa zu helfen, die eine wichtige Herausforderung für unsere Demokratien darstellt“, sagt Yacine Le Forestier, der als stellvertretender Direktor für Europa das Berliner AFP-Büro leitet und die EU-Kooperationen von AFP koordiniert.

Das deutsch-österreichische GADMO ist Teil des europaweiten Netzwerks des European Digital Media Observatory ([EDMO](#)). Diese EU-geförderte, unabhängige Koordinationsstelle wurde 2020 ins Leben gerufen und soll die Kräfte von Faktencheckorganisationen, Forschung und weiteren Expertinnen und Experten im Kampf gegen Desinformation bündeln. Das Netzwerk besteht inzwischen aus 14 regionalen Zentren, die alle Länder der EU abdecken.

Über AFP:

AFP ist eine führende globale Nachrichtenagentur, die rund um die Uhr über alle Bereiche des Weltgeschehens berichtet. Seit 2017 hat AFP das größte digitale Recherchenetzwerk der Welt aufgebaut, mit mehr als 140 Journalisten, die 85 Länder abdecken. Diese spezialisierten Journalisten sind eine Referenz im Kampf gegen Desinformation und veröffentlichen in 24 Sprachen auf faktencheck.afp.com.

AFP veröffentlicht seit 2020 Faktenchecks in deutscher Sprache aus Berlin und Wien. AFP wurde von der Europäischen Kommission für die Teilnahme an insgesamt acht Plattformen zur Bekämpfung von Desinformation in 16 EU-Ländern ausgewählt. AFP ist zudem Mitglied des [IFCN](#) (International Fact-Checking Networks) und war an der Entwicklung des [EFCSN](#) (European Fact-Checking Standards Network) beteiligt, das Prinzipien für unabhängige Faktencheck-Organisationen festgelegt hat.

Außerdem ist AFP Teil des Factchecking-Programms von Facebook und Instagram, das Falschinformationen in sozialen Netzwerken identifiziert und richtigstellt.